

Jens Fischer Rodrian

Wahn & Sinn

P r e s s e s t i m m e n

“Poesie, die unter die Haut geht, das Herz trifft und sich im Kopf einnistet.” (Süddeutsche Zeitung)

“Zwischen Wilhelm Busch und Tom Waits. Aussergewöhnlich!”
(Karlsruher Kurier)

“Poetry Slam im Slow Motion
Modus. Wunderbar.” (Landeszeitung Lüneburger Heide)

“Zukunftsmusik. Zeitlos. Verstörend. Sexy. Schön.” (Grand Guitars)

“Slam Musiker der Notwist Generation.” (Münchner Merkur)

“In Fischer Rodrian steckt sowohl das brüllen Raubtier als auch der schnurrende Kater, beides sind treibende Kräfte hinter seiner Kunst.”
(Süddeutsche Zeitung)

“Tiefenentspannte, hellwache Verse. Glasklare Interpretationen diffus, emotionaler Situationen.” (Schongauer Nachrichten)

“Wortkunst, virtuos und experimentell instrumentiert.” (Neue Presse)

“Art Pop auf höchstem Niveau, unglaublich facettenreich.”
(Hinter den Schlagzeilen - CD Tip der Woche)

“Fischer Rodrian kreierte eine eigene Welt in Sound und Wort, immer auf der organischen Seite des Klangs, mehr Lyrik denn Liedtext!”
(Radio Marabu)

“Ein Feuerwerk aus Wort und Musik! Fischer Rodrian ist Blues, Rap, Chanson und vieles mehr, nicht in einzelnen Liedern, sondern in einer 90 minütigen, zusammen hängenden Komposition, eine Art Solo Oper.”
(Schwäbisches Tagblatt)

P r e s s e t e x t

Jens Fischer Rodrian präsentiert eine skurrile Mischung aus Konzert, Lesung und Spoken Word Performance. Dabei arbeitet er sich spielerisch durch die verschiedensten Musikrichtungen und stellt neben den Kompositionen seiner Soloalben, zum ersten Mal Texte aus seinem Gedichtband „Sich kurz fassen - ach“ vor. Und das Ganze nicht als Nummernprogramm, sondern ineinander verwoben durch eine stimmige Dramaturgie.

Nach siebenjähriger Schaffenszeit in New York und Boston gehört der Wahlberliner seit Jahren zu den umtriebigsten Gestalten im Hintergrund der deutschen Musiklandschaft, u.a. als Gitarrist/Schlagzeuger und Produzent bei Konstantin Wecker und als musikalischer Leiter der Blue Man Group.

In den letzten Jahren entstand das Projekt "Wahn & Sinn" als Streifzug durch Erinnerungen und Gedanken, die Jens Fischer Rodrian über die Jahre beschäftigt haben, das ganze sehr ungewöhnlich verpackt.

"Ich habe neben den Gitarren ein Mini-Keyboard, ein kleines Zirkusschlagzeug mit ungewöhnlichem Zubehör (Fässer, Rohre), Kalimba und mehrere Looper im Gepäck, die ich an manchen Stellen einsetze, um spontan einen Soundtrack für die Texte zu basteln. Das wird jeden Abend etwas anders klingen."

Jens Fischer Rodrian gibt ein mitreissendes Konzert, das auch durch seine literarische Qualität überzeugt.

V I D E O S

[Zwei sind ein Kreis](#)

[Weil immer was fehlt](#)

[Rauchverbot](#)

[Jens Fischer Rodrian spricht über WAHN & SINN](#)

[Analogisch" - LIVE im Lido/Berlin](#)

L I N K S

[Website](#)

[Label](#)

[Booking](#)

[Wikipedia](#)

B E S P R E C H U N G E N

[Süddeutsche Zeitung 2019 - Künstlerportrait](#)

[Süddeutsche Zeitung 2019 - LIVE Besprechung](#)

[Münchner Merkur 2019 - LIVE Besprechung](#)

[Passauer Neue Presse 2019 - Live Besprechung](#)

[Hinter den Schlagzeilen 2019 - Album Rezension](#)

[Wüste Welle 2019 - Radio Beitrag](#)

[Süddeutsche Zeitung 2017 - Künstlerportrait](#)

B I O

Jens Fischer Rodrian ist Komponist, Musiker, Produzent und Lyriker. Nach einem siebenjährigen Aufenthalt in den USA (Los Angeles, New York und Boston) und Studium an der Dick Grove School of Music (Gitarre und Arrangement), ist er seit 2004 musikalischer Leiter und Kreativ Direktor der Blue Man Group in Berlin. Neben seinen fünf Soloalben ist er auf über 40 CD's als Musiker und Arrangeur zu hören. Er produzierte über 20 Alben und diverse Songs und Remixe für Künstler wie Konstantin Wecker, Tim Neuhaus, Clueso, Max Prosa, Boundzound, Garry Oldman, Blue Man Group, Katja Riemann, Alexa Rodrian, Flo Holoubek u.v.a.

In den letzten Jahren hat er Musik für mehrere Kurz- und Dokumentarfilme komponiert und produziert. Die Arbeiten haben zahlreiche internationale Auszeichnungen auf Filmfestivals erhalten wie z.B. den Next Generation Short Tiger in Cannes, die Goldene Palme beim Mexico International Filmfestival, den Bayrischen Dokumentarfilmpreis, Gewinner International Tokyo Documentary Festival u.v.a. Jens Fischer Rodrian selbst erhielt 2014 für „Stiller Löwe“ den Hauptpreis für die beste Musik auf dem renommierten Festival International du Film D'Aubagne (Frankreich), wo er 2015 mit „Habib und Hund“ und 2016 mit „Feuerkind“ wieder für die beste Filmmusik nominiert wurde. Er schrieb die Musik für die Hörspiele „Von Sonne, Mond und Engeln“ von Katja Riemann und für „Mein Mali“ von Mirjam Knickriem.

Jens Fischer Rodrian ist live immer wieder auch mit dem Liedermacher Konstantin Wecker zu hören, für den er u.a. auch die Alben „Wut und Zärtlichkeit - Live“ und „Ohne Warum - Live“ produzierte.

Seit einigen Jahren verfolgt er konsequent seinen ganz eigenen künstlerischen Weg. Sein sechstes Solo Album „Wahn & Sinn“ erschien im Juni 2019 auf LAMETTA-MUSIC, wo er sich zum ersten Mal auch als Sänger und Sprecher präsentierte. Herzstück sind neben den Kompositionen und den typischen Sounds seiner Kofferstudio-Produktionen, erstmalig die Texte seines Gedichtbande „Sich kurz fassen - ach“.

Seit 2017 tourt er durch Deutschland, Österreich und die Schweiz mit seinem Soloabend, einer skurrilen Mischung aus Konzert & Slam Poetry Performance.

Im Herbst 2020 erscheint sein zweiter Gedichtband „Alles nur geliehen“ und sein Gitarren Soloalbum „Dovele auf LAMETTA“.